

- Das sozialistische Weltsystem — die revolutionäre Hauptkraft unserer Epoche. Die UdSSR — das Zentrum des Kampfes für Frieden und Fortschritt in der Welt. Die DDR — unverrückbarer Bestandteil der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten.
- Die wachsende Führungsrolle der Arbeiterklasse und ihre Verwirklichung durch die marxistisch-leninistische Partei bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Die Klassenstruktur in der DDR und die Bündnispolitik der SED.
- Der objektive Charakter der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und seine konsequente Beachtung in den Beschlüssen des VIII. Parteitag. Die Hauptaufgabe des Fünf-jahrplanes 1971—1975 und der Kampf um hohe Effektivität der Volkswirtschaft der DDR.
- Die Grundaufgaben zur weiteren Festigung der sozialistischen Staatsmacht und der weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie in der DDR.
- Die Strategie und Taktik der SED im Kampf gegen den Imperialismus, besonders gegen den USA-Imperialismus und das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in der BRD. Der Beitrag der SED für Frieden und internationale Sicherheit.

Das Studium der marxistisch-leninistischen Theorie in enger Verbindung mit den Beschlüssen des VIII. Parteitag soll die Teilnehmer des Parteilehrjahres in dem Bemühen unterstützen, theoretisch fundiert auf die vielfältigen Fragen der Werktätigen zu antworten, ihnen geduldig und verständlich die marxistisch-leninistische Weltanschauung zu vermitteln. Dabei gilt es, immer wieder den Hinweis Lenins zu beachten, daß Theorie und Praxis eine Einheit bilden und daß die praktischen Erfahrungen ihrerseits die theoretische Tätigkeit der Partei bereichern müssen. Bloßer Empirismus wie auch abstraktes Theoretisieren führen zwangsläufig zur Herabminderung der Rolle der Theorie und zu einem falschen Verstehen der Praxis. Studium und Erläuterung des Marxismus-Leninismus müssen noch entschiedener mit dem Kampf gegen alle Varianten des Antikommunismus, den Sozialdemokratismus, gegen alle Spielarten des rechten und linken Opportunismus, des Nationalismus sowie mit dem Kampf gegen die antileninistische Politik und Ideologie der gegenwärtigen chinesischen Führer verbunden sein.

Im Mittelpunkt des Parteilehrjahres steht das weitere sorgfältige Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Gründlich sind von den Teilnehmern die Lehren von Marx, Engels und Lenin über die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihre revolutionäre Partei, über die Diktatur des Proletariats, den sozialistischen Aufbau und über den Imperialismus als höchstes und letztes Stadium des Kapitalismus zu studieren. Der systematischen Aneignung der allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus ist größte Beachtung zu schenken.

Das Wichtigste im Marxismus-Leninismus ist die Klarstellung der welt-historischen Mission der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei. Deshalb ist und bleibt das schöpferische Studium der Leninschen Lehre von der Partei neuen Typus und des theoretischen und praktischen Erfahrungsschatzes der Bruderparteien von prinzipieller Bedeutung. Die KPdSU erwies und erweist sich bei der Anwendung und Entwicklung der Theorie des Marxismus-Leninismus auf die Probleme des revolutionären Weltprozesses, beim Aufbau des Sozialismus und der Schaffung der Grundlagen des Kommunismus als die erfahrenste und kampferprobteste Partei, als Avantgarde der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewe-